

Neue Maßstäbe moderner Kieferorthopädie

Mit dem fast unsichtbaren eClinger-Schienensystem zu sichtbar schöneren Zähnen.

Die eClinger Aligner-Technologie erfreut sich bei Kieferorthopäden, Zahnärzten und Patienten zunehmender Beliebtheit. Aligner-Systeme haben sich für Zahnkorrekturen bereits in den 90er-Jahren als Alternativen zu herkömmlichen Spangen durchgesetzt und werden heute von weltweit 11 Millionen Anwendern genutzt.

Die aus dem eClinger Vorgängermodell Clear Aligner und vom südkoreanischen Kieferorthopäden Prof. Dr. Tae Weon Kim entwickelte Technologie setzt nun die Reihe an Vorteilen, die mit Schienensystemen verbunden sind, weiter fort. Es verwendet Schienen unterschiedlicher Schichtdicke, was den biologischen Umbau der Zähne aktiviert und zu einem optimalen Behandlungserfolg führt. Seine äußerst passgenauen, besonders dünnen, leichten und transparenten Kunststoffschienen verkürzen die Behandlungszeit deutlich. Sie sind angenehm zu tragen und fallen kaum auf – Vorteile, die gerade erwachsene Patientinnen und Patienten zu schätzen wissen.



Einfach und überzeugend zugleich

Die Zähne werden Zug um Zug in die richtige Position bewegt. Dies geschieht präzise, unauffällig, fast unsichtbar und mit modernster Technologie. Während eines einzelnen Behandlungsschrittes (Step) werden drei Schienen unterschiedlicher Schichtdicke (soft, medium, hard) in wöchentlichen Abständen gewechselt und getragen. Ein speziell für die Anwender entwickeltes Programm ermöglicht

eine einfache Abwicklung. Von der nur einmal durchgeführten Kieferabformung hin zum fertigen und direkt anwendbaren eClinger-Schienensystem.

Den Anwendungsmöglichkeiten werden bei eClinger wenig Grenzen gesetzt. So kann die eClinger Aligner-Technologie bei fast jeder Zahnfehlstellung eingesetzt werden. Mit ein Grund, warum das eClinger-Schienensystem sowohl von Kieferorthopäden als auch von Zahnärzten mit kieferorthopädischer Erfahrung relativ schnell am Patienten angewendet werden kann und warum es wohl auch in Zukunft immer mehr zum Einsatz kommen wird.

Besuchen Sie uns auf dem 2. Wissenschaftlichen Kongress für Aligner Orthodontie am 23. und 24. November 2012 in Köln oder auf den Kursen am 25. November in Köln sowie am 30. November in Bern oder am 6. Dezember in Wien. [DT](http://www.ecligner.eu)

Weitere Informationen unter: www.ecligner.eu

ANZEIGE

Carestream
DENTAL

Rundum einfach:
Das neue kompakte
CS 8100 Panoramasystem

Weitere Infos unter:
www.carestreamdental.com/cs8100
Tel. +49 (0)711 20707306
© Carestream Health, Inc., 2012.

Effiziente Retraktion

Neue adstringierende Retraktionspaste entwickelt.

3M ESPE hat zahlreiche Neuheiten wie Impregum Polyether Abformmaterialien oder Pentamix, ein automatisches Mischgerät zur homogenen Anmischung von Abformmaterialien, entwickelt. Nun stand die Entwicklung einer Paste im Fokus, die vor der Abformung angewendet wird: Die 3M ESPE Adstringierende Retraktionspaste zur Öffnung und Trockenlegung des Sulkus. Das Produkt eignet sich für jede Situation, in der eine temporäre Retraktion der marginalen Gingiva und ein trockener und sauberer Sulkus erforderlich sind – zum Beispiel bei der digitalen oder konventionellen Präzisionsabformung, bei der Situationsabformung sowie bei der Kavitätenpräparation für Klasse II- und V-Füllungen.

Einfache Handhabung – hohe Zeitersparnis

Die Einwegkapsel enthält eine Paste, die zu 15 % aus Aluminiumchlorid besteht. Sie ist mit handelsüblichen Composite-Dispensern kompatibel. Die Anwendung ist einfach: Die Kapsel wird im Composite-Dispenser fixiert und eine kleine Menge des Materials ausgebracht und verworfen. Dann wird die Kapselspitze in den Sulkus eingeführt, wobei eine mechanische Retraktion der Gingiva erfolgt. Während die Kapselspitze langsam um den Zahn herumgeführt wird, erfolgt die Injektion der adstringierenden Retraktionspaste, bis der Sulkus vollständig gefüllt ist. Nach einer Einwirkzeit von mindestens zwei Minuten wird die Paste mit einem Luft-Was-

ser-Gemisch vollständig entfernt. Wenn eine erweiterte Gingivaretraktion gewünscht ist, kann die Retraktionspaste optional in Kombination mit einem Retraktionsfaden verwendet werden.

227 Zahnärzte, die an einem Feldtest teilnahmen, bestätigten die einfache Handhabung. Die Anwendung wurde als 50 % weniger zeitintensiv bewertet als die Verwendung von Fäden und es besteht ein geringeres Risiko für Nachblutungen. Insbesondere die Anwender von Retraktionspasten schätzten die einfache Applikation der Paste in den Sulkus und den verbesserten interproximalen Zugang. Insgesamt wurden die langanhaltende Trockenlegung und effektive Sulkusöffnung hervorgehoben. 84 % der Teilnehmer würden das Produkt ihren Kollegen empfehlen. [DT](http://www.3mespe.at)



3M ESPE Division 3M Österreich GmbH

Mag. (FH) Carmen Reichert
Brunner Feldstraße 63
2380 Perchtoldsdorf
Tel.: 01 86686-321
cgreider@mmm.com, www.3mespe.at

Weiterhin Aufklärungsbedarf beim Thema Wasserhygiene

BLUE SAFETY informiert auf Fachmessen über (rechts-)sichere Wasserhygiene.

Wer sich dieses Jahr genauer über die bestehenden RKI-Richtlinien, Biofilm und seriöse Wege zur Wasserhygiene in Dentaleinheiten informieren will, kann das am Stand der BLUE SAFETY GmbH auf den deutschlandweiten info dental- und Fachdental-Messen tun. „Auch dieses Jahr wird für uns wieder sehr spannend. Wir haben viele neue Gesichter in unseren Reihen und wachsen dank unseres Erfolges stetig“, freut sich Geschäftsführer Christian Kunze. Gerade im letzten Jahr war der Andrang auf unsere Messestände so groß, dass BLUE SAFETY dieses Jahr mit einem nochmals stärkeren Team auftritt und mit einem spannenden Extra für interessierte Zahnärztinnen und Zahnärzte lockt: „Wir verlosen dieses Jahr auf allen Messen insgesamt eine BLUE SAFETY DENTAL AUTO-Anlage im Wert von 24.000 Euro. Der 2. Preis ist ein neues iPad 3 und auch der Drittplatzierte darf sich über den aktuellen iPod freuen.“ Die Gewinner werden am 10.11.2012 auf der id mitte in Frankfurt am Main bekanntgegeben.

Im Mittelpunkt aller Messen steht die Intention, über die tatsächliche Wasserhygienesituation in Zahnarztpraxen aufzuklären. Viele Ärzte wissen nach wie vor nicht, dass viele in der Branche verwendete Wasserentkeimungsmittel große Wirkungslücken aufweisen. Manche im Wasser lebende Mikroorganismen, wie zum Beispiel Pseudomonaden und Legionellen, können jedoch hochgradig gesundheitsgefährdend sein. Vor allem Legionellen, die tödliche Lungenentzündungen auslösen können, haben erst dieses Jahr weltweit für Aufsehen gesorgt. Eine 82-jährige Frau, die sich nachweislich bei einem Routinebesuch bei ihrem Zahnarzt mit Legionellen infiziert hatte, starb an dem Erreger. Nicht nur an diesem, im renommierten THE LANCET-Journal publizierten Fall, wird deutlich, dass das Thema Wasserhygiene nicht an Aktualität verliert und weiterhin Aufklärungsbedarf herrscht.

Wirksamkeit wiederholt bestätigt

Das Münsteraner Technologieunternehmen BLUE SAFETY GmbH führt regelmäßig Studien über die Wirksamkeit von Wasserdesinfektionsmethoden durch. Auch im letzten Jahr untersuchten Prof. Dr. med. M. Exner und Dr. rer. nat. J. Gebel des Instituts für Hygiene und Öffentliche

Gesundheit der Universität Bonn Wasser aus den kontaminierten Schläuchen eines Biofilmschlauchmodells, welches Dentaleinheiten gleicht. Sie kamen erneut zu dem Ergebnis, dass die Bakterienanzahl im zuvor kontaminierten Wasser bereits nach weniger als einer Minute Kontaktzeit mit dem von BLUE SAFETY hergestellten Desinfektionsmittel unter die Nachweisgrenze fällt. Schon nach 77 Tagen war selbst Jahre alter, teilweise mineralisierter Biofilm vollständig entfernt. Biofilm bildet sich in Wassersystemen bei der Gewinnung und Aufbereitung von Wasser, auch verursacht durch Kontamination über Reparaturen und Wartungsarbeiten an wasserführenden Systemen, durch Rohrbrüche, Verkeimungen an Wasseraustrittsstellen sowie durch retrograde Kontamination, wie zum Beispiel durch Rückfließen. Durch seine Matrix aus extrazellulären polymeren Substanzen (EPS) bietet Biofilm verschiedensten Mikroorganismen ein sicheres Habitat und schützt sie vor äußeren Einflüssen durch Desinfektionsmittel. Bei Kontakt mit fließendem Wasser können Teile der Mikroorganismen aus dem Biofilm in das fließende Wasser gelangen.

In Wissenschaft und Praxis bestätigt

Die Studie ist nur ein Schritt es komplexen Arbeitsprozesses bei BLUE

SAFETY. „Wir freuen uns, unsere Arbeit erneut bestätigt zu sehen“, so Geschäftsführer Jan Papenbrock. „Das Gutachten ist für uns alle ein persönlicher Erfolg.“ Die beiden Geschäftsführer Papenbrock und Kunze messen dem Gutachten einen hohen Stellenwert bei. Sie garantieren ihren Kunden die Wirksamkeit der BLUE SAFETY-Anlagen und halten sich an die strengsten Qualitätsstandards, daher ist es zwingend notwendig, jedes Verspre-

chen auch wissenschaftlich zu fundieren. Über die regelmäßige Probenahme in den von BLUE SAFETY versorgten Praxen wird die Wirksamkeit der Anlage auch in der Praxis bestätigt, was dem Unternehmen eine enorme Datenlage über die Wirksamkeit von BLUE SAFETY beschert.

Detaillierte und wichtige Informationen erhalten Interessierte am BLUE SAFETY-Stand auf den verschiedenen Messen. [DT](http://www.bluesafety.com)

BLUE SAFETY GmbH

Siemensstraße 57
48153 Münster, Deutschland
Tel.: +49 251 927785-40
Fax: +49 251 927785-41
hello@bluesafety.com
www.bluesafety.com

Universität Bonn
Gutachten 2012

BLUE SAFETY
Wirksamkeit
wiederholt
wissenschaftlich
bestätigt

www.bluesafety.com

Messetermine Süddeutschland

- Bayerischer Zahnärztetag München
18.–20.10.2012, Stand A9
- id süd München
20.10.2012, Halle 6, Stand B32

Hohe Ästhetik und prothetische Vielfalt

Produktneuheiten bei Zauchner auf dem Österreichischen Zahnärztekongress 2012.

Zauchner Dentalprodukte bietet ausgewählte und qualitativ wertvolle Produkte für Zahntechniker und Zahnärzte an, darunter OKTAGON® BONE LEVEL und OKTAGON® ALLIGATOR für die Implantologie.

Das OKTAGON® BONE LEVEL Implantat (inkl. Verschlusschraube)

Der Gewindegang und die Primärstabilität des OKTAGON® BONE LEVEL Implantates entsprechen dem Tapered Design Im-

Das Implantat respektiert aufgrund seiner Geometrie sowohl die biologische Breite als auch ein erweitertes Spektrum an Indikationen.

- Material Rein-Titan Grad 4
- Gestrahlte und säuregeätzte Oberfläche

- Ø 4,1 mm und Ø 4,8 mm

- Längen 8, 10, 12, 14 mm

- Äußere Kontur zylindrisch

- Selbstführende, interne prothetische Verbindung mit 15° Konus.



und wird mit einem empfohlenen Anzugsmoment von max. 35 Ncm inseriert.

Das OKTAGON® ALLIGATOR

Abutment 15° ist abgewinkelt und mit einer Schulterhöhe von 2,0 mm und mit einem abgewinkelten Aufbau von 1,5 oder 3,0 mm erhältlich.

- Material Rein-Titan Grad 4
- Titan-Nitrid Beschichtung

Die Neuheiten sowie alle bewährten Produkte wurden am Stand auf der Fachaussstellung während des Österreichischen Zahnärztekongresses vom 20. bis 22. September 2012 präsentiert.

Zauchner Dentalprodukte GmbH

Pestalozzistraße 12A

9500 Villach

Tel.: 04242 22272

Fax: 04242 22377

info@zauchnerdentalprodukte.at

www.zauchnerdentalprodukte.at



plantat, welches durch seine besondere Geometrie die spezifischen Vorteile von zylindrischen und konischen Implantaten verbindet.

OKTAGON® ALLIGATOR

Das OKTAGON® ALLIGATOR Abutment gerade ist in verschiedenen Schulterhöhen (1–4 mm) verfügbar

Diagnostische Blickwinkel

Eine Intraoralkamera mit drei Betriebsarten zur Dreifach-Prophylaxe.

Aufgrund ihrer spezifischen Wellenlänge zwischen 440 und 680 nm und der neuesten photonischen Technologie stellt die SoproCare im Perio-Modus erstmals Zahnbelag, Zahnstein und Zahnfleischentzündungen in einer chromatischen Aufnahme dar.

Durch die absorbierenden Eigenschaften des blauen Lichts wird die unterschiedliche Rotfärbung des Weichgewebes herausgestellt und durch die farbliche Verstärkung noch erhöht. Das Resultat: Zahnfleischentzündungen werden differenziert von violettrosa bis magentafarben angezeigt. Gleichzeitig wird neu gebildete Plaque durch eine weiße Körnung, Zahnstein in dunklem Orange und mineralisierte Plaque in hellem Gelb-Orange dargestellt.

Ob ausgeprägte Kavität oder ein lokalisierter Zahnschmelz-Abbau: Im Karies-Mo-

du (450 nm) werden Läsionen anhand der roten Signalfarbe schnell identifizierbar, während gesunde Zahnschmelz gut unterscheidbar in Schwarz-Weiß dargestellt wird.

Tiefe Einblicke gibt es auch im Tageslicht-Modus: So ermöglicht die Makro-Vision eine hundertfache

5 Kameramodi:



Vergrößerung und zeigt Details, die für das bloße Auge oder auf dem Röntgenbild noch nicht erkennbar sind.

Acteon Germany GmbH

Industriestraße 9

40822 Mettmann, Deutschland

Tel.: +49 2104 956510

Fax: +49 2104 956511

Kundenservice: +49 800 7283532

info@de.acteongroup.com

www.de.acteongroup.com



«eCIGNER – unsichtbar zu sichtbar schönen Zähnen!»

«Von Spezialisten für Spezialisten entwickelt»

«Die Zukunft der nahezu unsichtbaren Zahnkorrektur hat längst begonnen. Wenn es darum geht, Zähne effizient, schnell und erst noch nahezu unsichtbar zu bewegen, setzt die neue eCIGNER Behandlungstechnologie neue Massstäbe in der modernen Kieferorthopädie. Die Möglichkeit, Zahnfehlstellungen mit ästhetisch hochwertigen und vollständig digital hergestellten Schienen zu korrigieren, eröffnet Kieferorthopäden und Zahnärzten mit kieferorthopädischer Erfahrung die Möglichkeit, den größten Teil aller Zahnfehlstellungen bei Erwachsenen und Kindern zu behandeln.»

eCIGNER Zertifizierungskurse 2012. Jetzt anmelden!

25. November 2012 Köln (D)

30. November 2012 Bern (CH)

06. Dezember 2012 Wien (A)

mit Prof. Dr. Tae-Weon Kim, Seoul, Korea, Dr. med. dent. Helmut Gaugel, Köln, Dr. med. dent. Nils Stucki, Bern, Schweiz

Kursinhalt:

Anwendung und Anwendungsbereich des eCIGNER Alignersystems und der eCIGNER Technik.

Mehr Informationen unter: www.eCIGNER.eu

eCIGNER

Gewebekleber mit optimaler Rezeptur

PeriAcryl ermöglicht sichere Positionierung von Wundverbänden.

Der neu entwickelte Gewebekleber PeriAcryl 90-HV von American Dental Systems dient zum einfachen Anhaften von dentalen Wundverbänden an intaktes Zahnfleisch und/oder Zahnschmelz. Damit wird eine sichere und feste Positionierung von Wundverbänden in einem Zeit-

raum von bis zu zwei Wochen unterstützt.

Der Gewebekleber besteht aus einer Kombination aus N-Butyl- und 2-Octyl-Cyanoacrylaten: N-Butyl zur schnellen Aushärtung und 2-Octyl zur Trocknung in Form einer homogenen Oberfläche. Zusammen ergeben sie die ideale Rezeptur. Zusätzlich verfügt PeriAcryl über eine neunmal höhere Viskosität als andere auf dem Markt befindlichen Cyanoacrylate. Dadurch lässt sich der Gewebekleber bei der Applikation sehr gut kontrollieren. Er behält bis zur Anwendung im ausgewählten Bereich seine flüssige Konsistenz. Sobald der Gewebekleber mit kleinen Feuchtigkeitsmengen an Oberflächenbereichen in Kontakt kommt, härtet er rasch aus und bildet einen Film, der sich mit den darunterliegenden Oberflächen verbindet.

Anwendung

Der Gewebekleber arbeitet effektiv als Flüssigkeitsbandage bei freien Bindegewebs-Transplantationen und unterstützt die Sekundärheilung durch Abdeckung des Nahtverschlusses. Es ist zu beachten, dass der Gewebekleber ausschließlich oberflächlich eingesetzt werden darf. Er resorbiert nicht, sondern löst sich über die Zeit von der Oberfläche ab. PeriAcryl sollte möglichst dünn und in kleinen Mengen aufgetragen werden. Mit der Pipettenspitze kann die Flüssigkeit geglättet werden und nach etwas weniger als 30 Sekunden härtet der Gewebekleber aus. **DT**

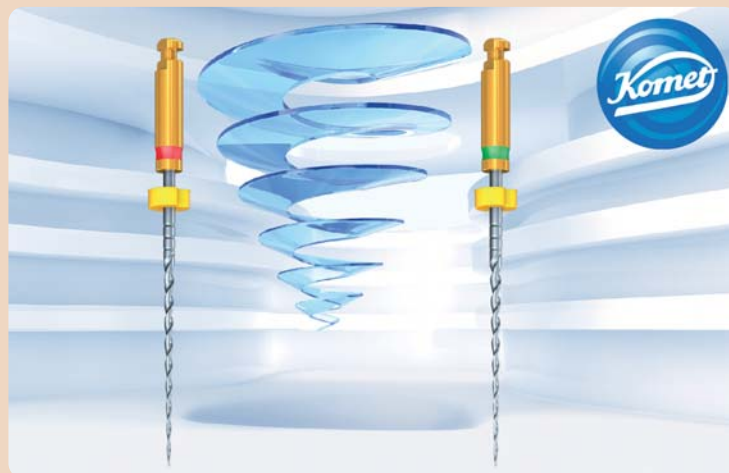
American Dental Systems GmbH

Johann-Sebastian-Bach-Straße 42
85591 Vaterstetten
Deutschland
Tel.: +49 8106 300-300
Fax: +49 8106 300-310
info@ADSystems.de
www.ADSYSTEMS.de



„Wie weit ist weit genug?“

Webinar thematisiert wachsende Bedeutung der maschinellen Endodontie.



Mit einem Webinar am 10. Oktober richtet sich der Dental Tribune Study Club dieses Mal besonders an Endodontologen. In einem etwa einstündigen Vortrag wird Prof. Dr. Michael A. Baumann, Gründungsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Endodontie und Mitglied der Europäischen Gesellschaft für Endodontie, die moderne Aufbereitung vom primären Zugang über die Gleitpfaderstellung und Aufbereitung bis hin zur Spülung und Obturation des Kanals erläutern.

Der Buchautor und erfahrene Referent wird den Teilnehmern verschiedene Feilensysteme und Antriebe sowie die Wurzelkanalaufbe-

reitung mit dem F360-System erklären. Außerdem wird er Hinweise zur richtigen Aufbereitungsgröße geben und die Frage „Wie weit ist weit genug?“ beantworten. Desweiteren präsentiert Baumann aktuelle Erkenntnisse zum Thema Spülmanagement.

Das Webinar wird ab 15 Uhr live im Internet übertragen. Teilnehmer erhalten einen Fortbildungspunkt, wenn sie nach der Übertragung am Computer einen Multiple-Choice-Fragebogen zum Vortragsthema richtig ausfüllen.

Die kostenlose Registrierung erfolgt auf der Internetseite des DT Study Clubs www.dtstudyclub.de **DT**

ANZEIGE



Clinical Masters Program in Aesthetic and Restorative Dentistry

10-14 January 2013 and 24-27 April 2013 in Dubai, for a total 9 days



Session I: 10 - 14 January 2013 (5 days)

- Direct/Indirect composite Artistry in the Anterior Segment
- Direct/Indirect composite Artistry in the Posterior Segment
- Photography and shade analysis

Clinical Masters:

Didier Dietschi, Francesco Mangani, Panos Bazos



Session II: 24 - 27 April 2013 (4 days)

- Full coverage Anterior/Posterior Restoration
- Partial coverage Anterior/Posterior Restoration, Ceramic Restoration

Clinical Masters:

Mauro Fradeani, Urs Brodbeck

ADA CERP® | Continuing Education Recognition Program

Tribune America LLC is the ADA CERP provider. ADA CERP is a service of the American Dental Association to assist dental professionals in identifying quality providers of continuing dental education. ADA CERP does not approve or endorse individual courses or instructors, nor does it imply acceptance of credit hours by boards of dentistry.

Discover the Master's secrets and Dubai's superlatives



Dubai, UAE

2 on location sessions with live patient treatment and hands on in each session!
+ online live and recorded lectures, online mentoring



Full access to our online learning platform: hours of premium video training and live webinars collaborate with peers and faculty on your cases

Registration info

Course fee: € 8,900

Register by the end of October and you will receive a complimentary iPad preloaded with premium dental courses

Tribune CME

Tel.: +49-341-48474-302

email: info@tribunecme.com

www.TribuneCME.com

Hyaluronsäure effektiv bei Parodontitis

Gengigel für die professionelle Anwendung in der Stomatologie und zu Hause.

Gengigel ist ein medizinisches Hilfsmittel, das Hyaluronsäure enthält. Es wird für die Prävention und Behandlung von Zahnfleischerkrankungen verwendet. Die Gengigel Produktlinie eignet sich für die professionelle Anwendung in der Stomatologie. Sie bietet eine wirkungsvolle Hilfe zur Heilung des gingivalen Gewebes bei chirurgischen Eingriffen, Einsetzung von Implantaten, Zahnextraktion, Entfernung von Zahnstein und Reinigung der Parodontaltaschen, Reinigung und Glättung der freistehenden Zahnwurzeln sowie Gingivitis und Parodontitis. Gengigel Prof ist in Form von Kapseln und einer Lösung erhältlich.

Das medizinische Hilfsmittel ist zudem für die Anwendung zu Hause geeignet. Es leistet einen bedeutenden Beitrag zur Prävention von Parodontopathien und hilft bei blutendem und geschwollenem Zahnfleisch, gereiztem Mundgewebe durch Zahnprothesen und Zahnapparate sowie Apathen.

Gengigel steht in verschiedenen Darreichungsformen zur Verfügung. Für schmerzhaft und schwer zugängliche Bereiche wird Gengigel-Spray verwendet. Bei Gingivitis und Parodontitis eignet sich am besten Gengigel-Gel. Um das entsprechende Niveau der Hyaluronsäure im Zahnfleisch zu erhalten und die Möglichkeit von Er-



krankungen des parodontalen Gewebes zu verhindern, empfiehlt sich die tägliche Verwendung der Gengigel-Mundspüllösung.

Gengigel-Produkte für die Anwendung zu Hause sind in Apotheken erhältlich. Weitere Informationen gibt es unter www.gengigel.at **DT**

Medis GmbH

campus 21, Europaring F15 301
2345 Brunn am Gebirge
Tel.: 01 23633-35
Fax: 01 23633-359
info@medisaustria.at
www.gengigel.at